

Beim DLB beginnt das Frühjahr

Die ersten Blumenzwiebeln wollen bereits an Licht und drängen mit ihren grünen Spitzen durch den kahlen Boden. Diejenigen, die im Herbst bei der Pflanzaktion beteiligt waren, warten sehnsüchtig auf „ihre“ Blüten.

Auch beim DLB haben die Vorbereitungen für das Frühjahr lange begonnen. In den Gewächshäusern an der Offenbacher Straße wird die Blütenpracht kultiviert. Aus Saatgut, bewurzelten Stecklingen und Jungpflanzen produziert Steffen Hess mit seinen 3 Auszubildenden für den Beruf des Blumen- und Zierpflanzengärtners die Geranien, Tagetes, Begonien, Petunien, Ipomea, Neu-Guinea Impatiens, Spinnenblumen, Mittagsblumen.

Nach den Eisheiligen räumen die Pflegekolonnen des DLB die Wechselbeete ab, die Zeit von Stiefmütterchen und Blumenzwiebeln ist dann vorbei. Auf 550 m² Beetflächen und in mehr als 150 Blumenkübeln entfaltet die in dem Gewächshaus produzierte Farbenpracht ihre Wirkung.

Wer nicht bis nach den Eisheiligen warten möchte, um sich an der vielfarbigen Blütenpracht zu erfreuen, kann die sommerlichen Vorboten am Tag der offenen Tür am 10. Mai 2014 beim DLB bewundern.

Neuer Rasenplatz für die Sportanlage im Buchenbusch

Im Jahr 2012 begannen die Arbeiten für den Bau einer Flutlichtanlage für den Rasenplatz auf der Sportanlage im Buchenbusch. Doch bei der Suche nach Bomben, die heute bei jeder Baumaßnahme vorgeschrieben ist, wurde ein Großteil des Rasens beschädigt.



Gefunden wurden Reste von Brandbomben, die dann vom Kampfmittelräumdienst entsorgt wurden. Dadurch wurde die Wiederherstellung des Rasenplatzes notwendig. Da der alte Rasen wenig bis gar kein Gefälle hatte und auch deutliche Unebenheiten und Senken aufwies, war die Beispielbarkeit schon seit längerem nicht mehr mit der eines normalen Rasenplatzes vergleichbar. Es wurde beschlossen, den Platz im Zuge einer Baumaßnahme

komplett zu sanieren. Den Auftrag erhielt im Mai 2013 die Firma Strabag Sportstättenbau aus Dortmund. Die Arbeiten begannen im Juni, als erstes wurde die oberste Schicht, auch Rasentragschicht genannt, abgetragen und teilweise auf dem Parkplatz zwischengelagert. Der beauftragte Architekt, Herr Schnabel vom Büro Lukowski aus Darmstadt, ließ den Boden durch ein Bodeninstitut untersuchen und legte die neue Mischung des Bodens fest. Dadurch konnte der gute Boden aus dem Buchenbusch gerettet werden und wurde durch Beimischung von Lava und Sand noch verbessert (höhere Wasserdurchlässigkeit).



Der gesamte Platzaufbau entspricht nun einem Fußballrasen nach DIN Norm 18035, die eingebauten Drainagen, das neue profilierte Gefälle als auch Bodenzusammensetzung führen zu einer besseren Beispielbarkeit des Platzes. Nachdem die Arbeiten

an der Flutlichtanlage durch die Firma Beling Mitte Juni abgeschlossen waren und die Rasentragschicht aufgebaut war, begann die Firma Pfeiffer aus Willich mit dem Verlegen des Rollrasens mit Spezialgerät. Die gesamten Arbeiten wurden auch auf der angrenzenden Fläche südlich des Spielfeldes bis zur Böschung durchgezogen, sodass hier für die Sportler noch eine zusätzliche und gut nutzbare Trainingsfläche entstanden ist. Den Abschluss der Bauarbeiten Ende Juli bildete die Fertigstellungspflege durch eine Fachfirma. Am 2.10.2013 wurde der Platz abgenommen und wird seit dem wieder durch die Sportfachkräfte des DLB gepflegt und betreut. Zwei Platz- und Hallenwarte werden bei Bedarf von einem Springer aus dem Sportpark unterstützt. Sie decken die Früh- und Spätschicht sowie die Wochenendschicht ab, erledigen die an-





 **DLB**...

Dienstleistungsbetrieb Stadt Neu-Isenburg



fallenden Arbeiten und gewährleisten die Betreuung des Sport- und Veranstaltungsbetriebes. Am 26.10.2013 war es dann soweit: Das Eröffnungsspiel bestritten die Damen der TSG, erhellt durch das neue Flutlicht, auf einem schönen, neuen und funktionalen Sportrasenspielfeld.



Dreieich und Neu-Isenburg gründen gemeinsame Anstalt öffentlichen Rechts (AöR)

Zum 1. April 2014 gründen der DLB und der Baubetriebshof der Stadt Dreieich eine Anstalt öffentlichen Rechts. Sie wird den Namen „Dienstleistungsbetrieb Dreieich und Neu-Isenburg AöR“ tragen. Dienstsitz ist in Neu-Isenburg am heutigen Standort des DLB. Der neue Dienstleistungsbetrieb Dreieich und Neu-Isenburg AöR wird für beide Städte künftig die Abfallwirtschaft, die Straßenreinigung und den Winterdienst sowie die Instandhaltung und Pflege der Grün- und Spielflächen, die Straßenunterhaltung und den Betrieb von Werkstätten und Hilfsbetrieben ausführen. Darüber hinaus sollen der AöR für die Stadt Neu-Isenburg auch die Aufgaben übertragen werden, die bislang der DLB für die Stadt Neu-Isenburg wahrgenommen hat. Bei den Städten verbleiben die Zuständigkeiten für das Erlassen von Satzungen, der Gebühreneinzug und die Aufgabe als Bußgeldbehörde.

Der Zusammenschluss beider Städte in der AöR nutzt Synergieeffekte um gemeinsame Aufgaben schneller, bürgerfreundlicher und kostengünstiger zu erledigen und damit Arbeitsabläufe effizienter zu gestalten.



Umwelttipp

Elektrokleingeräte wie Fön, Rasierer, Bügeleisen, Wasserkocher werden wie die Elektrogroßgeräte über die Elektroschrottcontainer auf dem Wertstoffhof des DLB entsorgt. Bitte werfen Sie diese Geräte nicht in die Restmülltonne.

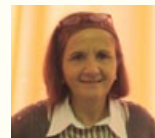


Wir verabschieden

unsere Kollegin

Frau Genoveffa Somma

in den wohlverdienten Ruhestand!



Frau Somma kümmerte sich als Reinigungskraft um die Sauberkeit der Sportanlage Buchenbusch und übernahm auch Tätigkeiten der Platz- und Hallenwarte.

Traditioneller „Tag der offenen Tür“ am Samstag vor Muttertag

Es ist wieder einmal soweit: der Dienstleistungsbetrieb (DLB) lädt am 10. Mai von 10 Uhr bis 14 Uhr zum Tag der offenen Tür in die Offenbacher Straße 174 ein. Der „Tag der offenen Tür“ bietet allen interessierten Zeitgenossen die Möglichkeit, hinter die Kulissen des Dienstleistungsbetriebes mit all seinen Facetten zu schauen. Wie gewohnt stehen Fahrradversteigerung, Rundfahrten mit dem Müllauto, Kinderprogramm und Vorführungen auf dem Plan. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der DLB weist schon jetzt darauf hin, dass aus Sicherheitsgründen an diesem Tag keine Grünschnitt- und Wertstoffannahme erfolgen kann.

